

Bei der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg sind am Dienort Eisenhüttenstadt zum frühestmöglichen Zeitpunkt Stellen als

Lehrkräfte des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes

zu besetzen.

Entgelt/Besoldung:

Entgeltgruppe E 11 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 12 BbgBesO

Aufgabengebiet:

- eigenverantwortliche theoretische und praktische Lehrstoffvermittlung in mehr als zwei Fachgebieten des Brand- und Katastrophenschutzes
- Erarbeitung von Lehrinhalten und Lehrunterlagen
- Abnahme von Prüfungen und Bewertung der Prüfungsergebnisse
- Führung von Lehrgängen als Lehrgangsführer/in
- Einsatzdienst bei möglichen Großschadenslagen

Anforderungen:

- Befähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst bzw. vergleichbar abgeschlossene Ausbildung als Beschäftigter
- Führungskennnisse und Erfahrungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes sowie gründliche und umfassende Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
- Nachweis bzw. Feststellung der Tauglichkeit für den Einsatzdienst der Feuerwehr (Untersuchung nach G 26/3 – Atemschutztauglichkeit)
- Führerscheinklasse C, CE
- Sicherheit bei der Anwendung der gängigen MS-Office Produkte

Erwartet werden Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft und -fähigkeit, eigenverantwortliche Arbeitsweise, ausgeprägte Kundenorientierung und pädagogisches Geschick sowie die Bereitschaft zur Fort- und Ausbildung.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft zur Ablegung einer Arbeitsprobe erwartet.

An Bewerbungen von Frauen sind wir besonders interessiert.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Nachweise u. ä.) bis zum

09. April 2018

an die: Landesschule und Technische Einrichtung
für Brand- und Katastrophenschutz
Eisenbahnstraße 1a
15890 Eisenhüttenstadt

Bewerberinnen und Bewerber des öffentlichen Dienstes werden gebeten, ihrer Bewerbung die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen. Eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Für Rücksprachen steht der Leiter der Einrichtung, Herr Rudolph, Tel.: 03364/757-112, E-Mail Poststelle@LSTE.Brandenburg.de zur Verfügung.